



Raimund Stellmach - Humanenergetiker

Spirituelle Lebensbegleitung = Interpretation der Aura & Energiearbeit nach den Prinzipien der Lebensschule + Chakrensystem Heliamus©
Raumenergetik nach den Prinzipien der Lebensschule Heliamus©

Raimund Stellmach, 8934 Unterlaussa 42 - Hy: 0043 (0) 676/9741501 - Email: info@pandeus.com
Österreichische Steuernummer: 51 320 / 0352 - Österreichische UID: ATU 64085224

Das Chakrensystem Heliamus© und der energetische Zusammenhang der 3 feinstofflichen Körper:

Da es verschiedene Chakrenerklärungen gibt, möchte ich ausdrücklich betonen, dass die folgenden Erklärungen meine persönlichen Sichtweisen darstellen, welche ich in der energetischen und hellstichtigen Arbeit mit Menschen herausgefunden habe.

Da ich in den letzten 25 Jahren mit jedem Klienten dazugelernt und nahezu jedes Seminar neu überarbeitet habe, um meine ganzen persönlichen Erkenntnisse und Entwicklungsschritte stets aktualisiert wiederzugeben, sollen die folgenden Erklärungen keine Endgültigkeit, lediglich eine Inspiration darstellen, sich selbst oder das Leben ganzheitlicher zu betrachten. Würde ich ein Chakra hellstichtig beschreiben, würde es wohl alleine für ein einziges Chakra Jahre dauern, um es ausreichend zu erklären.

Chakren sind für mich feinstoffliche Grundqualitäten und ich beschreibe sie über die drei feinstofflichen Körper des Menschen. Diese Anteile unserer Seele kann man sich wie Energiequellen vorstellen, über die wir quasi alles in unserem Leben steuern. Versiegt eine solche Quelle, verlieren wir wichtige Grundqualitäten und werden innerlich leerer.

Wie sich diese individuellen Grundqualitäten für jeden persönlich anfühlen und was sich in ihnen konkret verbirgt, muss jeder selbst herausfinden. Das Geheimnis der Individualität will ja in jedem Menschen von ihm selbst gelüftet werden.

Den Weg dorthin, kann ich jedoch gut beschreiben und auch begleiten. So kann ich also Menschen über meine Arbeit begleiten, diese Grundqualitäten in sich selbst wieder zu finden. Da ich ebenfalls unzählige Blockaden und destruktive Umgangsformen kenne und auch immer noch bearbeite, kann ich quasi anderen Menschen gut beistehen, diese in sich selbst zu erkennen und zu verwandeln und die Energie ihrer Grundqualitäten/Chakren wieder freizusetzen.

Wie ich diese Grundqualitäten/Chakren konstruktiv oder destruktiv beeinflusse und welche Auswirkung das jeweils hat, das lässt sich ziemlich genau erklären (siehe auch Text über die Lebensschule und die 4 Wirkkräfte).

Hier in diesem Text möchte ich allerdings nun eine Übersicht über den generellen Aufbau unserer Inneren Ebenen bzw. unserer Chakren geben.

Warum also 12 Chakren?

Nun, zuerst einmal versuchen wir im Menschen die 3 grundsätzlichen **feinstofflichen Körper, Ebenen** oder Dimensionen zu verstehen (**nicht zu verwechseln mit dem 3 Ebenen Modell**).

Zum besseren Verständnis hier eine Übersicht:

• **Das 3 Ebenen Modell:**

1. Individuelles Höheres Selbst

2. Feinstoffliche Ebenen - unterteile ich in 3 weitere Körper/Ebenen:

- *Mentalkörper, Mentalebene oder Geistkörper*
- *Astralkörper, Astralebene oder Emotionalkörper*
- *Ätherkörper, Ätherebene oder Energiekörper*

3. Materie

Ich nenne diese drei feinstofflichen Körper oder Ebenen deshalb auch Dimensionen, weil sie wirklich alle drei komplett unterschiedlich sind: Mentalkörper, Astralkörper oder auch Emotionalkörper genannt, Ätherkörper oder auch Energiekörper genannt - Einfacher formuliert: Denken, Fühlen und Handeln. Natürlich gibt es auch noch die Materie, quasi als materieller Raum für die feinstofflichen Ebenen bzw. für die Seele.

Wenn wir uns mal in Ruhe Zeit nehmen, die drei Körper zu studieren, können wir feststellen, dass es wirklich drei komplett verschiedene Körper sind! Und sie existieren/reagieren auch komplett voneinander unabhängig. Man kann sie auch nicht miteinander vergleichen, denn was im Mentalkörper funktioniert, klappt im Emotionalkörper gar nicht und schon gar nicht im Energiekörper...

Hier ein paar einfache Beispiele dazu:

	<u>Mentalkörper</u> (Denken):	<u>Emotionalkörper</u> (Fühlen):	<u>Energiekörper</u> (Handeln):
<u>1.Beispiel:</u> Nach dem Essen	Ich denke, dass ich zu viel gegessen habe und mich bewegen sollte	Ich fühle mich voll und ein schlechtes Gewissen	Ich bin zu faul mich zu bewegen und bleibe auf der Couch liegen.
<u>2.Beispiel:</u> Im Auto am Weg zur Arbeit	Ich bin gedanklich schon in meiner Arbeit und bei dem was ich erledigen sollte	Ich fühle Druck, weil ich zu langsam vorankomme	„irgendwer“ fährt Auto und ich gebe immer mehr Gas
<u>3.Beispiel:</u> Telefonieren mit einem Bekannten	Ich denke mir, dass ich natürlich zuhören muss	Ich fühle mich genervt, weil es mich eigentlich nicht interessiert	Ich bin sehr höflich im Gespräch
<u>4.Beispiel:</u> PC geht nicht, wie ich will	Ich denke, dass ich jemand bräuchte, der mir erklärt, was ich tun sollte.	Ich fühle Hochspannung und Angst, weil ich nicht weiß was ich tun soll.	Ich drücke immer die gleiche Taste und mach immer den gleichen Fehler.
<u>5.Beispiel:</u> Nach einer kritischen Bemerkung...	Ich denke dass der andere blöd und unausstehlich ist	Ich fühle mich gekränkt und verletzt	Ich reagiere gar nicht...
<u>6.Beispiel:</u> Bei der Arbeit...	Ich denke, dass meine Arbeit wichtig ist und ich ohne sie nicht existieren kann	Ich fühle mich komplett erschöpft und ausgelaugt	Ich arbeite immer weiter, obwohl ich daran zu Grunde gehe...

Ich bin mir sicher, dass es vielen schon öfter so ergangen ist, dass die Gefühle überhaupt nicht mit den Gedanken übereinstimmen, dass mein Tun überhaupt nicht meinem Fühlen oder meinem Denken entsprach...usw.

Das bedeutet, dass die 3 feinstofflichen Körper voneinander unabhängig sind, quasi separat zu behandeln sind, aber dennoch auch alle drei zu berücksichtigen sind, was ich in meiner Arbeit auch so gelernt habe und anwende.

- Wenn ich ein Problem also mental löse, bedeutet es noch lange nicht, dass es auch emotional oder energetisch gelöst ist.
- Und natürlich auch umgekehrt: wenn ich ein Problem nur energetisch löse, bedeutet es nicht, dass ich es auch mental oder emotional gelöst habe.
- Und wenn ich emotional versöhnt bin, bedeutet es auch nicht, dass ich verstanden habe, was eigentlich sich verändern sollte oder dass ich nun auch anderes reagiere...

Deshalb haben mich persönlich in meinen anfänglichen Prozessen viele „spirituelle Techniken und Praktiken“ stutzig gemacht, weil sei bei mir nicht funktioniert haben.

Z.B. wurde mir vieles innerlich mental klar, aber emotional und energetisch veränderte sich überhaupt nichts. Egal wie sehr ich mein Denken formte, es kam keine Veränderung... Ich wusste genau um was es geht und dennoch fühlte es sich immer noch gleich an, weil es eben z.B. emotional nicht geheilt war.

Oder ich hatte tolle Energien zur Verfügung, welche mir weiterhalfen, also mich immer wieder auf tankten... aber da ich letztlich nicht verstand um was es ging und emotional auch nichts heilte, kamen diese Themen immer wieder.

Und in meiner intensiven Auseinandersetzung mit mir selbst habe ich herausgefunden, dass es nicht nur diese 3 feinstofflichen Körper in mir gibt, sondern darin enthalten jeweils auch 4 Richtungen.

Die 4 Richtungen in jedem feinstofflichen Körper:

1. **Der Bezug zu mir (Selbstbestimmung)**
 2. **Der Bezug zu Gott /zum Leben (Hingabe) gibt,**
 3. **und es gibt jeweils auch eine nach Innen orientierte Ausrichtung**
 4. **und eine nach Außen orientierte Ausrichtung gibt.**
- ➔ Also gibt es 4 „Richtungen“ in jedem feinstofflichen Körper, in denen wir konstruktiv oder destruktiv werden können und sich in ihrer Qualität ebenfalls komplett unterscheiden:

Ein Beispiel aus dem Mentalkörper - Das Denken:

1. **Richtung: Ich denke über mich nach.** - Aufmerksamkeit IN MIR und nach INNEN fokussiert - Ich erkenne MICH
 2. **Richtung: Ich erzähle anderen was ich denke.** - Aufmerksamkeit IN MIR und nach AUßEN fokussiert - Ich zeige MICH
- ➔ 1. & 2. Betreffen nur mich bzw. den mentalen Bezug zu mir selbst. Sie stehen also für die geistige Selbstbestimmung in meinem Leben.
-
3. **Richtung: Ich öffne mich IN MIR für eine Inspiration, also dass mir etwas einfällt.** - Aufmerksamkeit IN MIR und nach INNEN offen - Innere Inspiration
 4. **Richtung: Ich öffne mich für eine Inspiration von anderen Menschen oder von meiner Umwelt.** - Aufmerksamkeit IN MIR und nach AUßEN offen - Äußere Inspiration
- ➔ 3. & 4. Betreffen nur meine Öffnung für Neues bzw. Inspiration durch das Leben / durch Gott. Sie stehen also für die geistige Hingabe in meinem Leben.
-

Ein Beispiel aus dem Astralkörper - Das Fühlen:

1. **Richtung: Ich nehme mich selbst in den Arm.** - Emotionale Zuwendung IN MIR und nach INNEN fokussiert - Ich nehme MICH an
2. **Richtung: Ich zeige was ich fühle.** - Emotionale Zuwendung IN MIR und nach AUßEN fokussiert - Ich teile MEINE Gefühle, Liebe
→ 1. & 2. Betreffen nur mich bzw. den emotionalen Bezug zu mir selbst. Sie stehen also für die Selbstbestimmung in meinem Leben.
3. **Richtung: Ich tauche in tiefe Gefühle in mir ein.** - Emotionale Zuwendung IN MIR und nach INNEN offen - Innere Nähe
4. **Richtung: Ich lasse mich von anderen Menschen oder von meiner Umwelt berühren.** - Emotionale Zuwendung IN MIR und nach AUßEN offen - Äußere Nähe
→ 3. & 4. Betreffen nur meine Öffnung für Nähe zum Leben / zu Gott. Sie stehen also für die emotionale Hingabe in meinem Leben.

Ein Beispiel aus dem Ätherkörper - Das Handeln:

1. **Richtung: Ich finde heraus was ICH will.** - Energetische Präsenz IN MIR und nach INNEN fokussiert - Ich vertraue MIR
2. **Richtung: Ich setze um, was ich mir vorgenommen habe.** - Energetische Präsenz IN MIR und nach AUßEN fokussiert - Ich ermächtige MICH Selbst
→ 1. & 2. Betreffen nur mich bzw. den energetischen Bezug zu mir selbst. Sie stehen also für die energetische Selbstbestimmung in meinem Leben.
3. **Richtung: Ich lasse innerlich los.** - Energetische Präsenz IN MIR und nach INNEN offen - Innere Hilfe
4. **Richtung: Ich lasse mir von anderen Menschen oder von meiner Umwelt helfen.** - Energetische Präsenz IN MIR und nach AUßEN offen - Äußere Hilfe
→ 3. & 4. Betreffen nur meine Öffnung für Hilfe durch das Leben / durch Gott. Sie stehen also für die energetische Hingabe in meinem Leben.

Und das sind also die 12 Chakren bzw. die Grundqualitäten in den 12 Chakren. Es gibt also nicht nur 3 komplett verschiedene Körper gibt, sondern in ihnen auch noch jeweils 4 verschiedene Ausrichtungen, wodurch sich die 12 Chakren ergeben.

Es gibt auch noch ein 13.Chakra, welches sozusagen alle Ebenen miteinander verbindet und uns als eigenes Wesen ausmacht. Denn natürlich sind wir dennoch einfach nur EIN Mensch, weshalb das 13.Chakra das der Ganzheit (Alpha-Omega) ist bzw. der Verbindung von allen Chakren:

**Das soll bedeuten,
wenn wir in Harmonie mit unseren Inneren Ebenen leben,
empfinden wir dennoch alles als EINES!**

Die folgende Tabellenübersicht über die 3 Körper und die 12 Chakren, mit Beispielen von Qualitäten, die in einem Chakra gefunden werden kann, soll die Vielfalt unserer Kräfte vermitteln. Berücksichtigen wir nun noch die Wirkkräfte der Lebensschule (siehe Text über die Lebensschule), welche ja ebenfalls in jedem Chakra gefunden werden können und wenn man auch die Individualität und Vielfalt eines Menschen hinzunimmt, ergeben sich natürlich unzählige Möglichkeiten, sich selbst auf allen Ebenen zu unterstützen! Und es ergeben sich unendlich viele INNERE REICHTÜMER, welche noch gefunden und entwickelt werden wollen...

Mentalkörper, Astralkörper, Ätherkörper & das Chakrensystem im 3-Ebenen-Modell

1.Ebene: Individuelles Höheres Selbst / göttlicher Kern

2. Die Feinstoffliche Ebene:

Ich unterteile die Feinstoffliche Ebene in 3 feinstoffliche Körper...

Mentalkörper Geistkörper: Bewusstsein, Denken, Lernen, Begreifen, Individualität, Weisheit, Neugier...	Astralkörper Emotionalkörper: Liebe, Fühlen, Vielfalt, Innerer Reichtum, Glück, Intuition, Sensibilität, Freude	Ätherkörper Energiekörper: Wollen, Handeln, Lust, Tatkraft, Kreativität, Impulsivität, Gelassenheit, Vertrauen
--	---	--

...in denen ich jeweils den Bezug zu mir Selbst (Selbstbestimmung)...

Mein eigenes individuelles Göttliches Sein	Meine Göttliche Liebe	Mein Göttlicher Wille oder Schöpferkraft
--	-----------------------	--

...aber auch meinen Bezug zum Rest des Lebens (Hingabe) finden kann.

Mein Wahrnehmen, Erkennen, Begreifen oder Verstehen von Gott / von meinem Leben	Meine Liebe und Verbindung zu Gott / zu meinem Leben	Meine Erlaubnis Gottes Willen / das Leben wirken zu lassen
---	--	--

Unterteile ich diese 6 Qualitäten nochmals in Innere und Äußere Qualitäten, dann ergeben sich folgende 12 (beispielhafte) Qualitäten - **Die 12 Chakren:**

<u>3.Chakra:</u> Denken IN MIR	<u>9.Chakra:</u> Denken nach Außen zeigen	<u>2.Chakra:</u> Fühlen IN MIR	<u>8.Chakra:</u> Gefühle nach Außen zeigen	<u>1.Chakra:</u> Wollen IN MIR	<u>7.Chakra:</u> Wollen nach Außen(Tun)
<u>6.Chakra:</u> Inspiration innerlich	<u>12.Chakra:</u> Inspiration von außen	<u>5.Chakra:</u> Berühren lassen innerlich	<u>11.Chakra:</u> Berühren lassen äußerlich	<u>4.Chakra:</u> Loslassen innerlich	<u>10.Chakra:</u> Loslassen äußerlich

Die 12 Chakren - die 12 Tore des Lebens!

Jeder Mensch besitzt also 12 Tore, hinter denen unendlich viele hilfreiche Kräfte warten. Und jedes Chakra beeinflusst auch alle anderen, also hilft jede gefundene Qualität, alle anderen ebenfalls zu öffnen und zu entwickeln... - Als Beispiel dazu: entwickelt ein Mensch z.B. Mut oder Kreativität, dann kann er diese natürlich auf allen Ebenen einsetzen lernen.

- Vielleicht etwas umfangreich oder kompliziert? Ging mir anfangs auch so! Aber letztlich finde ich es auch beeindruckend, denn wir sind göttliche Wesen, die viel mehr wunderbare Kräfte und Ebenen in sich tragen, als wir uns das vorstellen.

Schon Einstein meinte, dass wir nicht einmal 10% unseres Gehirns nutzen und ich sehe das in Bezug auf unsere inneren und göttlichen Kräfte genauso. Wir erforschen die ganze Welt, bis ins kleinste Detail, aber unsere Seele nicht! Obwohl dort genauso viele Kräfte ruhen und entdeckt bzw. erforscht werden wollen.

Und wir haben in der gesamten Geschichte der Menschheit auch schon viele Hinweise bekommen! Denn dass es 12 wichtige und grundlegende Ebenen gibt, ist schon sehr lange Zeit bewusst. Nachdem ich herausfand, dass es diese 12 Chakren gibt, fand ich auch viele solcher Analogien und Hinweise aus anderen Bereichen:

- In der Astrologie gibt es 12 Tierkreiszeichen und 12 dazugehörige Häuser.
- Im Zyklus der Natur erneuert sich alles innerhalb 1 Jahr = 12 Monate, 12 Mondzyklen.
- Auch im Mayakalender gibt es viele Hinweise auf die 13 Grundkräfte des Menschen und einer Vielzahl darin wirkenden zusätzlichen Kräften...
- In der Bibel wird in der Offenbarung von 12 Toren, Engeln... gesprochen. Offenbarung 21,12: *...und sie hatte eine große und hohe Mauer und hatte zwölf Tore und auf den Toren zwölf Engel, und Namen darauf geschrieben, ... Und die Mauer der Stadt hatte zwölf Grundsteine und auf ihnen Namen der zwölf Apostel des Lammes.*

Ja, ich bin mir sicher, dass noch unendlich viele unentdeckte wohltuende und stärkende Kräfte und Qualitäten in uns schlummern, die nur darauf warten, wieder oder neu entdeckt zu werden. Ich sehe es so, dass wir einen unglaublich großen Mangel nachzuholen haben, den Mangel an Liebe, Reichtum, Glück, Freude, Kreativität, Schöpferkraft, Vertrauen... den wir nirgends im Leben lernen konnten. In unserer Erziehung bzw. Gesellschaft können wir alles lernen, nur nicht über uns selbst und darum, wie wir mit uns selbst umgehen sollten.

Wie schon gesagt, kann und möchte ich nicht genau festlegen, wie die individuelle Qualität eines Menschen auf jeder Ebene aussieht, sondern ich möchte helfen und aufzeigen, wie der konstruktive oder destruktive Umgang auf der jeweiligen Ebene aussieht. Der Selbsterfahrungsprozess ist aus meiner Sicht unumgänglich. - Ich empfinde es wie bei einer Schatzsuche, bei der ich dabei sein darf. Es ist für mich ein Geschenk den Moment zu erleben, wenn ein Mensch eine Qualität seines wahren Wesens wieder findet.

Mir ist auch klar, dass viele spirituelle Menschen keinen Bezug zu materiellen Dingen wie Physik, Chemie, Atomaufbau oder zur Biologie des Menschen haben. Auch gibt es viele Physiker, Wissenschaftler, Ärzte, Realisten..., die keinen Bezug zur Spiritualität haben. Daraus resultieren leider auf beiden Seiten viele Irrtümer und Missverständnisse.

Dennoch bin ICH ebenfalls der Überzeugung, dass Spiritualität und Materie letztlich keinen Widerspruch darstellen, weshalb mich der liebe Gott wohl auch Elektroniker lernen ließ und mich auch in die Heilpraktiker Schule schickte. Es muss also letztlich so sein, dass alles was es materiell gibt, auch eine geistige Erklärung bzw. Analogie dazu gibt. Denn wie schon oft beschrieben, muss es alles, was es materiell gibt, auch auf einer feinstofflichen Ebene geben. Somit sind für mich alle Widersprüche zwischen Materie und Spiritualität immer nur ein Zeichen, dass wir etwas noch nicht verstanden haben. Habe ich also etwas von Grund auf verstanden, ist für mich die materielle und spirituelle Wirkung gleichermaßen logisch. Um diese Zusammenhänge immer mehr zu verstehen, wurden mir in meinem eigenen Leben viele solcher Zusammenhänge zwischen Geist und Materie als Analogien bewusst gemacht.

Ein paar solcher Analogien & Zusammenhänge, welche ich in materiellen Bereichen gefunden habe, möchte ich in der nächsten Übersicht anführen:

(siehe auch Text über Spiritualität-Materie-Realität)

2. Ebene: Die drei feinstofflichen Körper des Menschen:

Mentalkörper Geistkörper (Bewusstsein/Denken)	Astralkörper Emotionalkörper (Lieben/Fühlen)	Ätherkörper Energiekörper (Wollen/Handeln)
--	---	---

3. Ebene: Materie, physischer Körper, Analogien

(Analogie = Übereinstimmung der feinstofflichen Ebenen mit den materiellen Ebenen)

Beispiel - die 3 feinstofflichen Körper betrachtet über die 3 Dimensionen der Mathematik

Die Analogie in der Mathematik liegt hier in der 3-dimensionalen Welt in der wir leben. Das bedeutet, dass unsere inneren 3 Dimensionen den äußeren 3 Dimensionen entsprechen.

3.Dimension: Raum - Geist	2.Dimension: Fläche - Empfinden	1.Dimension: Strecke - Wille, Trieb
----------------------------------	--	--

Beispiel - die 3 feinstofflichen Körper betrachtet über den Atomaufbau der Physik

Raumgebende & Raumverändernde Kraft: <u>Spannung</u> - Geist, Sein & Veränderung	Verbindende & in Fluss bringende Kraft: <u>Strom</u> - Empfinden, Lieben & Empfangen	Energie auf- & abbauende Kraft: <u>Magnetismus</u> - Wille, Trieb, Handeln, Wirken & geschehen lassen
---	---	--

Beispiel - die 12 Chakren betrachtet über die Natur:

Die 3 Ebenen (innerlich/äußerlich = $2 \times 3 = 6$) in der Selbstbestimmung: die Naturreiche
 Die 3 Ebenen (innerlich/äußerlich = $2 \times 3 = 6$) in der Hingabe: die Elemente

Mineralreich: Inneres/äußeres Sein, Raum einnehmen, Selbstbewusstsein	Pflanzenreich: Inneres/äußeres Wachstum, Glück, Selbstliebe	Tierreich: Innerer/äußerer Antrieb, Willenskraft, Selbstvertrauen
Luft: Innere/äußere Veränderung, Inspiration, Erneuerung, Regeneration	Wasser: Innere/äußere emotionale Heilung & Freude	Feuer: Inneres/äußeres Loslassen, Entspannen, Helfen lassen

Beispiel - Die 3 grundlegenden Sinne im menschlichen Körper

SEHEN: Der Mentalkörper, die geistige, visuelle Ebene	RIECHEN, schmecken, empfinden(Haut): Der Astralkörper, die emotionale Ebene	HÖREN: Der Ätherkörper, die energetische Ebene
--	--	---

Beispiel - Die 3 göttlichen Funken der feinstofflichen Körper im Herzen des Menschen:

Dass das Herz des Menschen wirklich der Sitz des Göttlichen ist, ist für mich eine eigene Geschichte, die unter einem eigenen Link nachzulesen ist. Hier möchte ich einfach zeigen, dass das Herz wirklich auch drei irdische elektrische Generatoren besitzt, die den Herzschlag steuern. Das war für mich eine beeindruckende Erkenntnis: Die Kraft und der Impuls des Lebens, die das Herz zum Schlagen bringen, kommen AUS DEM HERZEN SELBST! Also kann man wirklich behaupten: die Kraft des Lebens - auch biologisch - entspringt dem HERZEN!

Sinusknoten - Sitz des göttlichen Geistes	AV-knoten - Sitz der göttlichen Liebe	Hisbündel - Sitz des göttlichen Willens
---	--	--

Über die intensive spirituelle Arbeit mit mir selbst habe ich herausgefunden:

Geht es mir mit mir selbst und mit meiner eigenen inneren Rückverbindung zum Göttlichen gut,
dann geht es mir auch mit meinem Leben oder mit meiner Vergangenheit gut.
Geht es mir mit mir selbst nicht gut oder habe ich keinerlei Rückverbindung zu dem Göttlichen,
dann kann ich das Gute im Leben nicht nehmen
oder es ist stets zu wenig,
meine Vergangenheit fürchte ich
und das Unangenehme im Leben betrachte ich als strafenden Feind
oder sogar als Bestätigung dafür, dass eh nichts passt
oder ich lebe in der Überzeugung, dass das Leben generell eben einfach furchtbar ist...

Deshalb kann ich über meine Arbeit sagen,
dass es im Grunde immer darum geht,
herauszufinden was mir auf einer bestimmten Ebene wirklich gut tut oder weiterhilft
und wie ich meine göttliche Rückverbindung wieder finde oder stärke!



Raimund Stellmach
HUMANENERGETIKER
Spirituelle Lebensbegleitung = Interpretation der Aura & Energiearbeit
nach den Prinzipien der Lebensschule + Chakrensystem Heliamus©
Raumenergetik nach den Prinzipien der Lebensschule Heliamus©

Wege zur Spiritualität
sind Wege zu sich selbst

www.PanDeus.com
www.AisLb.com

*Seminare für die Seele
sind Seminare fürs Leben*

**energetische Einzelberatung, Chakrenarbeit
Ausbildung & Seminare
Traumdeutung, Rückführungen
Energetische Hausreinigung
energetisches Firmencoaching
spirituelles Wandern & Reisen**

info@aislb.com
Hy A: 00436769741501
Hy D: 004917664157739
Unterlaussa 42,
A - 8934 Unterlaussa Weyer